ZWÖLF SPORTVEREINE FÜR INVESTITIONEN IN DEN KLIMASCHUTZ AUSGEZEICHNET

Veröffentlicht am 27.04.2024 um 12:01 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Weitreter der ausgezeichneten Sportvereine aus dem Umland Hannovers zusammen mit Ute Lamla (Bildmitte), stellvertretende Regionspräsidentin, und Vertreter innen des Fachbereichs Energie und Klima der Region Hannover sowie Rosa Grossmann/DHB

Die Landeshauptstadt und die Region Hannover haben 12 Vereine für umfassende energetische Sanierunge Förderprogramms e.coSport ausgezeichnet. Je sechs Cl Neben dem Gastgeber der Veranstaltung, dem DTV Hann DHC Hannover, DSV Hannover 1878, SG von 1874 Hann Umlandkommunen erhielten Urkunden: MTV Engelbostel- MTV Großenheidorn und Tennisclub Großenheidorn, de Ramlingen-Ehlerhausen (Burgdorf) sowie der Wassersport ein wichtiger Baustein zum Klimaschutz in Stadt und Landeshauptstadt) werden durch die Sanierungsmaßna Energie und 83,9 Tonnen Kohlendioxid-Ausstoß eingespar Euro. Mit rund 450.000 Euro förderte die Region Hann Programms von der Landeshauptstadt. Daneben unterstüt brachten auch die betroffenen Vereine selbst finanzielle Mittel auf. "Die Vereine, die an e.coSport teilnehmen, verbrauchen eine erhebliche Menge an Energie und profitieren deshalb enorm von den Sanierungen", sagt Hannovers Wirtschafts- und Umweltdezernentin Anja Ritschel und führt weiter aus: "Daneben gibt es weitere Gewinner innen, denn das Programm vereint Klimaschutz und sinnvolle Wirtschaftsförderung. Die Vereine modernisieren ihre Sportstätten mithilfe des Förderprogramms und senken damit den Kohlendioxidausstoß. Aber auch die regionale Wirtschaft profitiert, weil damit verbundene Aufträge überwiegend an Betriebe vor Ort gehen. Letztlich ist das Programm ein Gewinn für alle."Jens Palandt, Dezernent für Umwelt, Klima, Planung und Bauen der Region Hannover, ergänzt: "Die Sportvereine machen sich mit den Sanierungen unabhängiger von stark schwankenden Energiekosten und leisten einen wichtigen Beitrag zum Erreichen einer klimaneutralen Region. Durch die im e.coSport-Programm umgesetzten Maßnahmen bieten die Vereine ihren Mitgliedern außerdem ein attraktives und modernes Umfeld für den Sport."

e.coSport - in drei Schritten zur Sanierung

Das Projekt "e.coSport - energetische Sportstättensanierung und Umweltberatung in der Region Hannover" besteht seit 2002. Am Anfang steht für Vereine jeweils eine kostenfreie Orientierungsberatung. Im zweiten Schritt wird ein Sanierungsplan aufgestellt: mit Investitionsbedarf, Einsparpotenzialen, Zuschüssen und Finanzierung. Danach folgt die Umsetzungsberatung mit Fördermittelbeantragung, Qualitätssicherung und weiterer Unterstützung. Bis heute wurden insgesamt 123 Vereine mithilfe des e.coSport-Programms umfassend über Möglichkeiten der energetischen Modernisierung beraten und bei der Umsetzung finanziell gefördert. Neben den Projektträgern Stadt und Region engagieren sich finanziell auch der Förderfonds proKlima, der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) sowie der Stadtsportbund (SSB) und der Regionssportbund (RSB). Weitere Informationen zu dem Programm gibt es unter www.hannover.de/e.cosport.